



UNITI Bundesverband  
mittelständischer  
Mineralölunternehmen e. V.

Berlin, 10. Mai 2017

## **Pressemitteilung**

---

### **UNITI-Mitgliederversammlung am 29. und 30. Mai 2017 in Berlin / Zahlreiche hochrangige Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft erwartet**

Die diesjährige UNITI-Mitgliederversammlung steht ganz im Zeichen aktueller energiepolitischer Fragen. Hochrangige Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft diskutieren über Deutschlands Rolle bei der Energiewende und die Zukunft mittelständischer Energiepolitik.

Was bedeutet der Brexit für den deutschen Mineralölmittelstand und Europa? Mit welchen Kraftstoffen werden die Autofahrer künftig unterwegs sein? Welche Kosten kommen durch die Wärmewende auf den Verbraucher zu? Nur drei der vielen Fragen, die die Branche stark beschäftigen und auf der zweitägigen Veranstaltung im Berliner Hilton Hotel in Fachvorträgen erörtert werden. Zu den Rednern gehören unter anderem Professor Hans-Werner Sinn, ehemaliger Präsident des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung, Thomas Rachel, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, sowie Christian Freiherr von Stetten, MdB, Vorsitzender des Parlamentskreises Mittelstand der CDU/CSU im Deutschen Bundestag. Für weitere Branchenimpulse sorgen unter anderem Expertenbeiträge zu so unterschiedlichen Themen wie dem Wasserstoffantrieb, dem Convenience-Geschäft an Tankstellen oder der Autopflege.

Die UNITI-Mitgliederversammlung wird von einer Fachausstellung begleitet und bietet den Teilnehmern als jährlicher Branchentreff optimale Netzwerkmöglichkeiten. Anmeldungen für Schnellentschlossene sind noch möglich.

#### **Über UNITI:**

Der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V. repräsentiert rund 90 Prozent des Mineralölmittelstandes in Deutschland und bündelt die Kompetenzen bei Kraftstoffen, im Wärmemarkt und bei Schmierstoffen. Täglich kommen über 4,5 Millionen Kunden an die rund 6000 Straßentankstellen der UNITI-Mitgliedsunternehmen. Fast 75 Prozent der freien Tankstellen und rund 40 Prozent der Straßentankstellen sind bei UNITI organisiert. Überdies versorgen die UNITI-Mitglieder etwa 20 Millionen Menschen mit Heizöl, einem der wichtigsten Energieträger im Wärmemarkt. Rund 80 Prozent des Gesamtmarktes beim leichten Heizöl und bei den festen Brennstoffen bedienen die Verbandsmitglieder. Mittlerweile gehören auch regenerative Energieträger sowie Gas und Strom zu ihrem Sortiment. Ebenso zum Verband zählen die meisten unabhängigen mittelständischen Schmierstoffhersteller und Schmierstoffhändler in Deutschland. Ihr Marktanteil liegt bei etwa 50 Prozent. Die rund 1.300 Mitgliedsfirmen von UNITI erzielen einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 35 Milliarden Euro und beschäftigen rund 80.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

**Pressekontakt:**

Dr. Robert Borsch

Referent für Kommunikation

Tel.: (030) 755 414-416

Fax: (030) 755 414-363

E-Mail: [borsch@uniti.de](mailto:borsch@uniti.de)

UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.